

SikaTop® Seal-107

Dichtungsmörtel

Beschreibung SikaTop® Seal-107 ist ein zementgebundener, kunststoffvergüteter, flexibilisierter, 2-komponentiger Dichtungsmörtel, der den Anforderungen der EN 1504-2 entspricht.

Anwendung

- Interne oder externe Positiv-Abdichtung auf Beton, Zementmörtel und Mauerwerk
- Schutz von nicht begehbaren und befahrbaren Betonkonstruktionen unter Terrain gegen Wasser sowie die Einwirkung von Tausalzen
- Positiv-Abdichtung, z. B. von Kelleraussenwänden bei Neubauten und Instandsetzungen
- Abdichtung feiner Haarrisse in Betonkonstruktionen - ohne Bewegung

SikaTop® Seal-107 ist für folgende Prinzipien und Verfahren gemäss SN EN 1504-2 geeignet:

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen, Verfahren 1.3 Beschichtung
- Regulierung des Wasserhaushaltes des Betons, Verfahren 2.3 Beschichtung
- Erhöhung des elektrischen Widerstandes, Verfahren 8.3 Beschichtung

Vorteile

- Einfache Anwendung
- Vorkonfektioniertes Gebinde
- Leichte Mischbarkeit
- Konsistenz einstellbar zur Applikation als Schlämme, Spachtel oder im Nassspritzverfahren
- Ausgezeichnete Haftung auf tragfähigem Untergrund
- Wasserdicht
- Guter Karbonatisierungsschutz
- Frostausalzbeständig
- Umweltfreundlich, APEO-frei

Atteste

Prüfzeugnisse EN 1504-2

Produktdaten

Art

Farbton Komp. A: Weisse Flüssigkeit
Komp. B: Graues Pulver

Lieferform Komp. A: 5 kg Kanister
Komp. B: 20 kg Sack
Komp. A + B: 25 kg Fertigmischung



Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C: 12 Monate ab Produktionsdatum.
Komp. A:	Vor Frost schützen.
Komp. B:	Vor Feuchtigkeit schützen.

Technische Daten

Chemische Basis	Zement-Polymer-Gemisch		
Dichte	Komp. A:	Ca. 1.02 kg/l	
	Komp. B:	Ca. 1.50 kg/l (Schüttdichte)	
	Komp. A + B:	Ca. 2.00 kg/l (Rohdichte des Frischmörtels)	
Granulometrie	Max. Korndurchmesser:	0.5 mm	
Schichtdicke	Min. 0.75 mm, max. 2 mm pro Arbeitsgang		
Kohlendioxiddiffusions-Widerstand	μCO_2 :	$s_d > 50 \text{ m}$	(EN 1062-6)
Wasserdampfdiffusions-Widerstand	$\mu\text{H}_2\text{O}$:	Klasse I: $s_d < 5 \text{ m}$	(EN ISO 7783-3)
Wasseraufnahme-Koeffizient W	$w < 0.1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0.5}$		(EN 1062-3)

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit	$\geq 14 \text{ N/mm}^2$ $\geq 20 \text{ N/mm}^2$	Nach 3 Tagen Nach 28 Tagen	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	$\geq 4 \text{ N/mm}^2$ $\geq 6 \text{ N/mm}^2$	Nach 3 Tagen Nach 28 Tagen	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	$> 1.0 \text{ N/mm}^2$	(Betonbruch)	(EN 1542)

Systemdaten

Systemaufbau	SikaTop® Seal-107 kann mit Sikagard®-550 W Elastic oder Sikagard®-675 W ElastoColor überarbeitet werden.
---------------------	--

Verarbeitungshinweise

Verbrauch	<p>Mindestverbrauch pro Lage</p> <p>Als Tausalzschutz: 2.0 kg/m²</p> <p>Als Positiv-Abdichtung gegen Wasser bis zu 1 m Druckhöhe: 1.5 kg/m²</p> <p>Als Positiv-Abdichtung gegen Wasser über 1 m Druckhöhe: 2.0 kg/m²</p> <p>Mindestens 2 Lagen auftragen.</p> <p>Nie mehr als 4 kg/m² pro Lage applizieren.</p> <p>Dies sind theoretische Werte und enthalten keine Zuschläge für Verluste infolge Applikation und Untergrundbeschaffenheit. Generell wird empfohlen den Materialverbrauch anhand einer Musterfläche zu bestimmen.</p>
------------------	---

Untergrundbeschaffenheit	<p>Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.0 N/mm² aufweisen.</p> <p>Der Untergrund muss trocken, sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.</p> <p>Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.</p> <p>Stahloberflächen müssen sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Rost und Zunder sein.</p> <p>Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.</p>
---------------------------------	--

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +35 °C
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +35 °C

Applikationen	<p>SikaTop® Seal-107 kann sowohl von Hand als auch im Nassspritzverfahren appliziert werden.</p> <p>Die zweite Lage wird erst appliziert, wenn die erste Lage erhärtet ist. Wenn immer möglich sollte damit bis zum darauffolgenden Tag gewartet werden.</p> <p>Als Schlämme Zum Schlämmen eignet sich eine Plafondbürste mit Kunststoffborsten, für horizontale Flächen auch ein Gummiwischer oder Stossbesen. SikaTop® Seal-107 muss in möglichst gleichmässiger Schichtdicke aufgetragen werden. Örtliche Anreicherung des Materials in Ecken, Vertiefungen, Lunkern usw. kann zu Rissbildung führen. Solche Unebenheiten müssen vorgängig reprofiliert werden, damit die Unterlage möglichst eben ist.</p> <p>Als Spachtel Zum Aufziehen wird für die erste Lage eine Zahntraufel mit 3 - 4 mm Zahnung, für die zweite Lage deren glatte Kante verwendet.</p>
----------------------	---

Verarbeitungsanweisung

Mischverhältnis	<p>Als Schlämme und für Spritzapplikation Komp. A : B = 1 : 4 Gew.-Teile</p> <p>Als Spachtel Komp. A : B = 1 : 4.5 Gew.-Teile</p>						
Mischen	<p>In einem geeigneten Gefäss Komp. A vorlegen. Unter dauerndem Rühren Komp. B langsam und vollständig zugeben. Damit möglichst wenig Luft eingerührt wird, mit niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) mindestens 3 Minuten lang maschinell mischen.</p> <p>Falls nur ein Teil des Gebindes angemacht wird, müssen beide Komponenten einzeln vor dem Dosieren gründlich durchgemischt werden, damit die Homogenität gewährleistet ist.</p>						
Mischgeräte	Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.						
Gerätereinigung	Geräte und Material sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.						
Verarbeitungszeit	Ca. 30 Minuten bei +20 °C						
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	<table border="1"> <thead> <tr> <th>+10 °C</th> <th>+20 °C</th> <th>+30 °C</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ca. 12 Stunden</td> <td>ca. 6 Stunden</td> <td>ca. 3 Stunden</td> </tr> </tbody> </table>	+10 °C	+20 °C	+30 °C	ca. 12 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 3 Stunden
+10 °C	+20 °C	+30 °C					
ca. 12 Stunden	ca. 6 Stunden	ca. 3 Stunden					

Wichtige Hinweise SikaTop® Seal-107 ist nicht dauerhaft UV-beständig und muss somit bei direkter Sonneneinstrahlung mit Sikagard®-550 W Elastic oder Sikagard®-675 W ElastoColor überarbeitet werden.

Aushärtungsbedingungen

Nachbehandlung Der Dichtungsmörtel SikaTop® Seal-107 härtet bei normalen Witterungsbedingungen schwindarm aus. Er ist nach Applikation mindestens 3 - 5 Tage mittels Folie nachzubehandeln. Bei starker Sonneneinstrahlung oder Wind sollte er zudem feucht gehalten und gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden.

Messwerte Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Länderspezifische Daten Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Wichtige Sicherheitshinweise Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Sika Schweiz AG
Postfach
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
Fax 058 436 46 55
www.sika.ch

